

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
<b>Herausgeber:</b>	Verband Schweizerischer Privatschulen
<b>Band:</b>	65 (1992)
<b>Heft:</b>	[5]
<b>Nachruf:</b>	Walter Wehrli
<b>Autor:</b>	Weibel, G.B.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

(Deutschland) eines Schweizer Lehrergehalts.

Wie aus der Datenanalyse hervorgeht, kann diese Tatsache nicht einfach auf das generell erhöhte Schweizer Lohnniveau zurückgeführt werden. Denn bei allen andern berücksichtigten Berufen ist das Gefälle zwischen schweizerischen und ausländischen Gehältern deutlich geringer.

*mw*

das Verständnis für all jene Leute, die aus irgendwelchen Gründen nicht den üblichen Bildungsweg antreten konnten.

Nachdem Walter Wehrli in Lausanne bereits eine Privatschule geleitet hatte, gründete er 1949 in Basel die (NSH). Er versuchte, das Fächerangebot stets den sich wandelnden Kundenbedürfnissen anzupassen und vermochte so das Fächerprogramm kontinuierlich zu erweitern. Er war bestrebt, seine Schule für alle Schichten zugänglich zu machen. Gleichzeitig wollte er die Qualität der Schule durch die Auswahl der Lehrkräfte und durch eine Steigerung der Anforderungen stetig heben.

Bei all seinen Tätigkeiten wurde er von seiner Gattin tatkräftig unterstützt. 1989 durfte er die Schule als etablierte Institution in andere Hände übergeben und den Ruhestand antreten.

*G. B. Weibel*

## TODESANZEIGE

### **Walter Wehrli**

Dieser Tage musste vom Gründer und langjährigen Leiter der Neuen Sprach- und Handelsschule Basel (NSH), Walter Wehrli-Norbert, Abschied genommen werden. Nach kurzer Leidenszeit ist er wenige Tage nach seinem 72. Geburtstag verstorben.

Zahlreiche Ortsveränderungen, bedingt durch den Beruf seines Vaters, prägten seine Schul- und Ausbildungszeit. Diese Erfahrungen weckten im KV-Absolventen schon früh

## VSP-NACHRICHTEN INFORMATIONS DE LA FSEP

### **Hochalpines Töchterinstitut Ftan**

Am 4. Juli konnte im hochalpinen Töchterinstitut in Ftan gleich doppelt gefeiert werden. Dreizehn Schülerinnen und Schüler erhielten ihr Diplom, 18 weitere ihre Maturazeugnisse. Gleichzeitig konnte aber auch das neue Rektoratsehepaar Rita und Dr. Fritz Gutbrodt beglückwünscht werden. Nach einer schwierigen Übergangsphase hat Dr. Gutbrodt die Gesamtleitung der Schule und des Instituts übernommen. Nebst Internat und Externat sollen neu auch Fortbildungskurse und Vortragsreihen für Erwachsene – Einheimische und Gäste – angeboten werden.

